WTA NEWS

Offizielle WTA-Mitteilungen

2 – 2017

Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl. -Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen
Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder;
E-Mail: kornelia.horn@wta.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider,
Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen
Tel.: +49 89 57869727; Fax: +49 89 57869729
www.wta.de;
E-mail: wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht,
c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.: +43 1 58801-20654; Fax: +43 1 58801-20698;
E-mail: clemens.hecht@wta.de

Redaktion WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht,
c/o TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie Zentrum für
Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.: +43 1 58801-20654; Fax: +43 1 58801-20698;
E-mail: clemens.hecht@wta.de

WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau
Bläsiweg 2, D-79872 Bernau,
Telefon: +49 7675 92 99 50
E-Mail: marc.ellinger@wta.de

Redaktionstermine für die Einsendung von Beiträgen im Jahr 2017
Bitte diese Termine beachten und einhalten !!!

28.07.2017 für die September-Ausgabe
27.10.2017 für die Dezember-Ausgabe

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de.
Dort stehen im Archiv die Ausgaben der WTA-News ab Ausgabe 3-2010 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4

Aus der WTA: Vorstand 6

Aus der WTA: Regionale Gruppen 6

Gruppe CH – WTA Schweiz
Gruppe CZ – WTA Tschechien
Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen
Gruppe D – WTA Deutschland

Aus den WTA-Referaten 9

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen 11

WTA-Termine ! 11

WTA-Terminkalender 11

Sachverständigentag der Gruppe WTA-Deutschland 2017
WTA-Tag 2018
4. WTA – Betonkolloquium

Veranstaltungen – Rückblick 12

Generalversammlung Gruppe WTA Schweiz

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick 15

6. Fachtagung „Der Bausachverständige“
DHBV Verbandstag 2017 in Lübeck
Tag des offenen Denkmals

Weiterbildung – Eine Auswahl 19

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Technische Akademie Esslingen
Akademie Schloss Raesfeld e.V.
e.u.[z]. - Akademie
DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Denkmalhof Gernewitz gGmbH
Erhalten historischer Bauwerke e.V.
EIPOS Dresden

Nachrichten – Ereignisse 23

Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung
Julius-H.-W.-Kraft-Preis

Regelwerke 24

Aus der WTA: Vorstand

Informationen zur WTA: siehe auch Regionale Gruppe Deutschland und WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den *bis zum 28. April 2017* von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

Vorschau Veranstaltungen 2017

• Donnerstag, 29. Juni 2017
Seminar (nachmittags) an der Berner Fachhochschule Burgdorf
„Neue (alte) Materialien – neue Reparaturmethoden«

Grusswort
Prof Dr. Dieter Schnell, Professor für Kulturtheorie und Denkmalpflege
Berner Fachhochschule

Referate
Isabel Haupt, Kantonale Denkmalpflege Aargau
„Neue Materialien, neue Reparaturmethoden“

Jakob Riediker, SBB
„Die Eisenbahnbrücke Koblenz Waldshut: Massnahmen zu ihrem Erhalt“

Philipp Husistein, Architekt
„Fällt der Vorhang für die Curtain Wall? Eine Sanierung auf der Grundlage einer Gesamtbetrachtung“

Sophie Wolf, Vitocentre Romont
„Beton und Kunstharze – Neue Materialien der Glasgestaltung und ihre Konservierung im Spannungsfeld von Kunstwerk und Bau“

Susanne Mühlhaus, Vorstandsmitglied WTA Schweiz
„Wissenschaftliche Zustandsanalyse und Analytik versus praktische Planung und Qualitätskontrolle auf der Baustelle – Rückblick & Ausblick“

13.30 Uhr bis 16.45 Uhr, anschließend Apéro
Details unter www.wta-schweiz.ch

Seminargebühren
WTA-Mitglieder: CHF 150.00 – WTA-Mitglieder CHF 120.00 – Studenten CHF 40.00

• September 2017, 16.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr – anschließend Apéro
Begehung Baustelle Schulhausplatz Baden
Genaues Datum wird noch bekannt gegeben.

• November 2017, 16.00 Uhr – anschließend Apéro – die Details folgen
«Flüssigkunststoff in der Bauwerkserhaltung»
Genaues Datum wird noch bekannt gegeben.
Expertengespräch, 2-3 Referate

Die Expertengespräche inkl. Apéro sind für unsere Mitglieder kostenlos, für die Seminare wird ein reduzierter Beitrag erhoben. Nicht-Mitglieder bitten wir für Expertengespräche inkl. Apéro um einen Unkostenbeitrag von CHF 50.00/Person, zahlbar bitte bar gegen Quittung.

Bitte reservieren Sie sich die Termine heute schon, wir freuen uns auf Sie!
Anmeldungen bitte an info@wta-schweiz.ch

Bericht über Generalversammlung Gruppe Schweiz:
siehe unter Veranstaltungen Rückblick

Gruppe CZ – WTA Tschechien
Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Volgende WTA-NL-VL studiedagen
• „Energetische ingrepen in monumenten: een duurzaam verhaal?!“,
Vrijdag 17 November 2017 in Antwerpen. Meer info volgt.

• In het najaar van 2017 organiseert WTA-NL-VL in samenwerking met TU Delft het internationale WTA PhD symposium.

International WTA PHD Symposium
After successful events in Leuven (2009), Brno (2011) and Stuttgart (2014), WTA Nederland-Vlaanderen and Delft University of Technology, Faculty of Architecture and the Built Environment will organise the 4th WTA International PhD symposium from 14-16 September 2017 in Delft, the Netherlands.

The aim of the symposium is to unite PhD candidates, post-docs and other junior researchers conducting research in the field of building conservation. It will provide a forum for PhD candidates to present their research, discuss ongoing PhD studies to support future work and give PhD candidates the opportunity to establish contacts within the international scientific community. The symposium will cover, but is not limited to the following research areas:

- Heritage: durability and sustainability
- Conservation principles, rehabilitation and conservation
- Impact of climate change on cultural heritage
- Building materials and building technologies for preservation
- Analysis and assessment of masonry structures
- Timber construction and historic wooden buildings
- Smart monitoring and non-destructive / minimal invasive testing
- Simulation and modeling methods
- Energy efficiency of historic buildings

Organisation:
Rob van Hees
Wido Quist
Sanne Granneman
The symposium will be co-organised by WTA Nederland-Vlaanderen and the Chair of Heritage & Technology at TU Delft.
wta.phd.symposium@gmail.com

Delft University of Technology
attn. Sanne Granneman
p.o. box 5043
2600 GA Delft
The Netherlands

Gruppe D – WTA Deutschland

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Referatssitzungen, Arbeitsgruppentreffen, Stand der Bearbeitung von WTA-Merkblätter, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den bis zum *28. April 2017* von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Referat 6 – Bauphysik und Bauchemie

Protokoll der Referatssitzung in Leipzig (Auszug)
Datum: Mittwoch, 11.11.2016
Uhrzeit: 13:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Ort: Messegelände Leipzig, Congress Center Leipzig, Bankettraum 1
Sitzungsleitung: Dr. Gregor Scheffler

Tagesordnung zur Referatssitzung
TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2: Aktuelle Entwicklungen in der WTA
TOP 3: Berichte aus den Arbeitsgruppen
TOP 4: Neue Themen / Arbeitsgruppen
TOP 5: Verschiedenes
TOP 6: Termin und Ort der nächsten Referatssitzung

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
Der Referatsleiter Dr. Gregor Scheffler begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung wird kurz vorgestellt und von den Anwesenden genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Entwicklungen in der WTA
Dr. Gregor Scheffler stellt die aktuelle Organisationsstruktur der WTA (Präsidium, Referate und Arbeitsgruppen, Regionale Gruppen, Stabstellen) vor.

TOP 3 Berichte aus den Arbeitsgruppen

- ***AG 6.1 Feuchtetechnische Bemessung von Holzkonstruktionen (Daniel Kehl):***

In der AG sind ca. 15 Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten. Es wird über den Stand der Überarbeitung des Merkblattes 6-2 sowie 6-1 berichtet. Das Merkblatt 6-8 ist seit August 2016 abgeschlossen und im Dezember 2016 als Blaudruck erschienen.

- ***AG 6.3 Schimmel (Prof. Dr.-Ing. Martin Krus):***

Das Merkblatt 6-3 wird derzeit in einer kleinen Gruppe aktualisiert bzw. überarbeitet. Die Schimmelproblematik wird in mehreren Arbeitsgruppen in verschiedenen Referaten bearbeitet.

- ***AG 6.11 Bestandsanalyse und Klimastabilität (Prof. Dr. Harald Garrecht***

Die Arbeitsgruppe ist in drei neue Arbeitsgruppen, die früher als Unterarbeitsgruppen tätig waren, aufgeteilt worden. Diese sind -Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken – Begriffe und Definitionen, - Zielwerte für Raum- und Mikroklima- sowie -Klimastabilität in historischen Räumen – gebäudetechnische Konzepte und Anlage-.Zudem arbeitet seit einigen Jahren schon eine kleine Gruppe am Spezialthema der präventiven Konservierung von architekturgebundener Glasmalerei.

- ***AG 6.12 Innendämmung im Bestand (Dr. Anatol Worch)***

Die Arbeitsgruppe 6.12 „Innendämmung im Bestand“ traf sich im Jahr 2016 zweimal. Der Stand zur Bearbeitung des Merkblattes 6-4 wurde erläutert.

- ***AG 6.14 Luftdichtigkeit im Bestand (Wilfried Walther):***

Die Arbeit an den Merkblättern 6-9, 6-10 und 6-11 ist abgeschlossen. Die Merkblätter wurden in diesem Jahr veröffentlicht. Die Arbeitsgruppentätigkeit ruht bis zur Überarbeitung.

- ***AG 6.15 Technische Trocknung (Wolfgang Böttcher):***

Der Entwurf des Merkblatts „Technische Trocknung durchfeuchteter Bauteile, Teil 2: Besonderheiten bei der Trocknung“ ist fertig. Ziel ist die Erarbeitung eines Regelwerks für die Begleitung der Mauerwerksentfeuchtung.

- ***AG 6.16 Bauthermografie im Bestand (Benjamin Standecker)***

Das Merkblatt ist im Grundkonzept fertig.

- ***AG 6.17 Brandschutz im Bestand (Prof. Dr. Gerd Geburtig)***

Die Arbeitsgruppe wurde zwar bereits vor Längerem ins Leben gerufen und geeignete Mitglieder angesprochen, aber es fanden noch keine Aktivitäten statt. Interessenten an einer Mitarbeit können sich gern bei Gerd Geburtig melden.

- ***AG 6.18 Schallschutz und Raumakustik (Prof. Dr. Philipp Leistner)***

Diese Arbeitsgruppe wurde 2014 gegründet und hat ihre Arbeit aufgenommen.

- ***AG 6.19 Wandheizung und -kühlung (Andrea Staar)***

Die Arbeitsgruppe traf sich bisher 4 mal. Sie hat derzeit 33 Mitglieder aus Deutschland und Österreich. Es wurden 5 Unterarbeitsgruppen zu den Themen Bauphysik, Anlagentechnik, Systeme, mobile Systeme und Begrifflichkeiten gebildet.

TOP 4 Neue Themen / Arbeitsgruppen
Frank Rostock schlägt vor, zum Thema Bauwerkstrocknung ein Merkblatt für Bauherren zu erstellen. Ziel ist ein Regelwerk für die Begleitung der Mauerwerksentfeuchtung.
Dr. Jörg Walter bittet um Unterstützung bei einem Bauvorhaben zum Neubau einer Grundschule. Es handelt sich um ein gefördertes Bauvorhaben, wo Möglichkeiten zum Einsatz von Flächenheizungen und somit auch zur Erforschung der Thematik bestehen.

TOP 5 Verschiedenes
Entwurf von Merkblättern
Daniel Kehl schlägt vor, Entwürfe von Merkblättern allen WTA-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, um eine größere Beteiligung in der Einspruchsfrist zu erreichen.

TOP 6 Termin und Ort der nächsten Referatssitzung
Die nächste Referatssitzung soll am Rande des WTA Sachverständigentages 2017 in Weimar stattfinden. Zu dieser Referatssitzung steht wieder die Wahl der Referatsleitung an.

Wer nähere Informationen zum Protokoll wünscht bzw. Anfragen hat, wendet sich bitte an die Leitung des Referates 6.

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 5: Beton
Termin der nächsten Mitgliederversammlung
(ausschließlich für Mitglieder des Referates).
Termin: 19. Juni 2017 (Beginn: 15.00 Uhr)
Ort: Fachhochschule Erfurt, Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt, Raum 5.2.37

WTA-Termine !

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite *www.wta.de* einsehbar.
Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter *www.wta-international.org/Kalender* nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppen- oder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

→ Zur Erinnerung

4. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung
Am 20. Juni 2017 findet in der Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr das 4. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung an der Fachhochschule Erfurt (Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt) statt. Programm siehe WTA-NEWS 1-2017 bzw. www.wta-international.org.

→ Zum Vormerken

Sachverständigentag der Gruppe WTA-Deutschland 2017
Am 30.11.2017 findet der 7. WTA-D-Sachverständigentag in Weimar statt. Thema in diesem Jahr ist „Sanieren nach Norm". Traditionell treffen sich die Mitglieder am Vorabend, also am 29.11.2017 zum WTA-Stammtisch.

Nähere Informationen folgen (auf der WTA-Homepage bzw. mit der Einladung).

WTA-Tag 2018
Der WTA-Tag 2018 wird am 1. März (Mitgliederversammlung) und 2. März (WTA-Kolloquium) durchgeführt.

Veranstaltungen – Rückblick

Generalversammlung Gruppe WTA Schweiz

Am 4. Mai 2017 fand im Kloster Rathausen in Emmen die Generalversammlung der WTA Schweiz statt. Gastgeber der Veranstaltung war die MC-Bauchemie AG.

Prof. Felix Wenk, Präsident, leitete die Generalversammlung, die mit 26 Teilnehmenden gut besucht war. Alles wurde von den Mitgliedern positiv verabschiedet, auch die Statuten der WTA Schweiz.

Im Anschluss an den formellen Teil der Versammlung referierte Herr Dr. Andreas Zahn (MC-Bauchemie AG) über die Probleme, die mit eindringender Feuchtigkeit mitgeführte Salze in historischen Mauerwerksbauten verursachen können. Anhand von grafischen Modellen erklärte er am Beispiel von Natriumsulfat eindrücklich die Volumenvergrößerung, die Salzkristalle durch die Einbindung von Kristallwasser erfahren. Bei diesem Prozess, der abhängig ist vom Feuchtigkeitshaushalt des Bauwerkes, können in der Baustoffmatrix Quelldrücke von 25 MPa und mehr entstehen, die Putze, Mörtel, Ziegelsteine und andere Baustoffe über die Jahre kontinuierlich zerstören. Ebenso wurden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Während der Generalversammlung

Im dritten Teil der Veranstaltung wurde im Rahmen einer Begehung das Klostergebäude Rathausen vorgestellt. Herr Kurt Brun, Architekt und Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL), Eigentümerin des Klosters Rathausen, stellte die Geschichte der Anlage vor, die in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück reicht. Die aktuelle Bausubstanz des ehemaligen Zisterzienserklosters geht auf das Jahr 1903 zurück, als das Gebäude fast auf die Grundmauern abgebrannt war und anschließend mit zahlreichen Modifikationen wieder aufgebaut wurde.

1983 konnte die SSBL das Gelände und die Liegenschaft des Klosters Rathausen vom Staat übernehmen und zwischen 2012 und 2016 im Rahmen des Masterplans Rathausen so um- und ausbauen, dass es heute 300 schwerbehinderten Bewohnerinnen und Bewohnern und 100 weiteren Tagesbeschäftigten ein Leben in zeitgemäßen Wohn- und Beschäftigungsstrukturen ermöglicht. Die Bausubstanz des historischen Klostergebäudes wurde dabei mit großer Sorgfalt in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege renoviert, wobei man sich darauf verständigt hat, den Wiederaufbau von 1903 als Ursprungszustand und damit als Referenz zu betrachten.

Die Teilnehmer an der Generalversammlung besichtigen die Klosteranlage.

Herr Antonio Pungitore (Fa. Knöchel + Pungitore AG), der im Rahmen des Masterplans für die anspruchsvollen Restaurationsarbeiten sowohl an den Fassaden als auch der Putze im Innenbereich verantwortlich zeichnete, berichtete über die Suche nach dem Ursprungszustand, die mangels Akten nicht einfach war. Ein technisches Problem, das sich stellte, war eindringende und kapillar aufsteigende Feuchtigkeit an den Kellerwänden und sowohl innen als auch außen im Sockelbereich, verbunden mit den typischen Schädigungen der Bausubstanz durch die mitgeführten Salze. Während Herr Pungitore für alle sonstigen Putzarbeiten auf projektspezifische Baustellenmischungen setzte, hat er sich für die feuchtigkeits- und salzbelasteten Bereiche auf die bewährte Exzellent-Feuchteregulierungs-Putz-Technologie verlassen, die er bereits seit Jahren an zahlreichen Baudenkmälern mit großem Erfolg eingesetzt hat.

Detail aus dem Inneren des Klosters

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten ein Apéro im Kreuzgang des Klosters und ein ausgezeichnetes Abendessen im Restaurant pro nobis.

Text: Daniel Stirnimann, MC-Bauchemie AG, Sabine A. Michel, WTA Schweiz
Bilder: Sabine A. Michel

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick

6. Fachtagung „Der Bausachverständige"

Technische Möglichkeiten, rechtliche Umsetzung, aktuelle Richtlinien und Regelwerke

Über die Schimmelpilzproblematik ist schon viel geredet, geschrieben und getagt worden. Dabei ging es zumeist um Fragen der nachträglichen Befundfeststellung durch den Sachverständigen und der fachgerechten Sanierung.

Die diesjährige Fachtagung „Der Bausachverständige" vom Bundesanzeiger Verlag in Kooperation mit dem Fraunhofer IRB Verlag will viel früher ansetzen, nämlich bei der Schimmelpilzvermeidung. Führende Experten aus Technik und Recht informieren, wie planerische und technische Präventionsmaßnahmen sinnvoll einzusetzen und rechtlich umzusetzen sind. Erfahren Sie, welche Aussage- und Wirkkraft der neue UBA-Schimmelpilzleitfaden hat, welche rechtliche Bedeutung solche Richtlinien in der Praxis haben und wie Schimmelpilzprävention technisch in der Planung, vertraglich in der Ausführung und später in der Nutzung verankert werden kann.

Und lernen Sie abseits der Fachfragen etwas darüber, wie wichtig auch für den Sachverständigen die richtige Körpersprache ist, um etwa vor Gericht nicht nur durch Fachwissen zu glänzen, sondern auch souverän aufzutreten.

Traditionell starten wir als Vorabendprogramm mit einer geführten Brauhaustour durch die Kölner Altstadt. Begleiten Sie uns auf diesem spannenden Spaziergang und entdecken Sie die ältesten, originellsten und beliebtesten Brauhäuser von Köln. Diese besondere Stadtführung ist amüsant, erfrischend und interessant zugleich. Für unsere Teilnehmer ist das Vorabendprogramm selbstverständlich kostenlos.

Programm

Ab 9.30 Uhr:	Registrierung, Kaffee
	Begrüßung
10.00 – 10.10 Uhr:	Uwe Mähren, Leiter Fachverlag Bundesanzeiger Verlag, und Dipl.-Ing. Thomas Altmann, Redaktion „Der Bausachverständige", Fraunhofer IRB Verlag
10.10 – 11.00 Uhr:	Dipl.-Ing. (FH) Architektin Irina Kraus-Johnsen, Bausachverständigenbüro, Hamburg **Schimmelprävention – vor, während und nach der Bauphase**

11.00 – 11.50 Uhr: Rechtsanwalt Dr. Peter Hammacher, Heidelberg
Schimmelprävention in Planung und Auftrag

11.50 – 12.10 Uhr: Kaffeepause

12.10 – 13.00 Uhr: Prof. Matthias Zöller, AIBau gGmbH, Aachen
UBA-Schimmelleitfaden nach der Einspruchsphase:
Ein sinnvolles und handhabbares Hilfsmittel
oder bestehen Risiken bei der Anwendung?

13.00 – 14.00 Uhr: Mittagessen

14.00 – 14.50 Uhr: Prof. Jürgen Ulrich, Schwerte
Schimmelpilzleitlinien / Schimmelpilzrichtlinien:
Welche rechtliche Bedeutung haben sie in der Praxis?

14.50 – 15.40 Uhr: Dipl.-Ing. Stefan Horschler, Büro für Bauphysik, Hannover
Schimmelpilzprävention – bauphysikalische Aspekte

15.40 – 16.00 Uhr: Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr: Yvonne de Bark, Körperspracheexpertin, Schauspielerin, Hochschuldozentin, Autorin und Trainerin
BauSV-Spezial: Körpersprache für (Bau-)Sachverständige

ca. 17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Quelle und weitere Informationen unter www.bundesanzeiger-verlag.de.

DHBV Verbandstag 2017 in Lübeck

Der diesjährige DHBV-Verbandstag wird vom 07. – 09. September 2017 veranstaltet.

Tagungsprogramm
• Donnerstag, 07.09.2017 Sachverständigentagung

08.15 – 09.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer

09.00 – 09.45 Uhr Begrüßung, Regularien, Neumitglieder,
Organisatorisches zur Tagung

09.45 – 10.30 Uhr **Umgang mit DIN-Normen**; RA Dipl.-Ing. Horst Fabisch
10.30 – 11.00 Uhr **Kaffeepause in der Industrieausstellung**

11.00 – 12.30 Uhr **Nachträgliche Erdbebensicherung bei Bestandsgebäuden**
vorher: Fallbeispiele und Vorstellung durch Dipl.-Ing. Christoph Tetz
Prof. Dr.-Ing. Lothar Stempniewski / Dipl.-Ing. Christoph Tetz

12.30 – 13.30 Uhr **Mittagspause in der Industrieausstellung**

13.30 – 15.00 Uhr **Holzzerstörende Insekten – Befall eingebaut, eingeschleppt, nachträglich befallen??? – Ausgewählte Fallstudien näher betrachtet**; Dr. Uwe Noldt

15.00 – 15.30 Uhr **Kaffeepause in der Industrieausstellung**

15.30 – 17.00 Uhr **Bauphysikalische Zusammenhänge, Schimmelpilzbildung während der Bauausführung**
vorher: Fallbeispiele und Vorstellung durch Dipl.-Ing. Architekt Michael Diehl Dr.-Ing. Jörg Walther / Dipl.-Ing. Architekt Michael Diehl

17.00 – 17.45 Uhr **Erwartungen an einen Privat-Sachverständigen aus Sicht eines Rechtsanwaltes** RA Alexander Jakobs

19.00 Uhr **Sachverständigenstammtisch im Tagungshotel**

• **Freitag, 08.09.2017** **Holzschutz- und Schimmelpilzkonferenz**

ab 08.00 Uhr **Bestimmungsübung**

08.30 Uhr **Eröffnung der Fachkonferenz**

08.35 – 09.00 Uhr **Nachweis von Schimmel mittels Klebefilm – Identifikation und Quantifizierung auch auf Holz**
Dipl.Inf.Wirtin / Ba. Sc. hon. Judith Meider

09.15 – 09.45 Uhr **Neues WTA-Merkblatt Echter Hausschwamm**
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Arnold M. Sc.

10.00 – 10.45 Uhr **Kaffeepause in der Industrieausstellung mit Bestimmungsübung**

10.45 – 11.15 Uhr **Heute blau und morgen blau! Nee – Schimmel!**
Dr. Constanze Messal

11.30 – 12.30 Uhr **Einheimische und am häufigsten eingeschleppte Splintholzkäfer– ihre Lebensweise und Erkennungsmerkmale**
Dr. Dietger Grosser

12.45 – 13.00 Uhr **Auswertung der Bestimmungsübung**

14.00 – 17.30 Uhr **Mitgliederversammlung**

19.00 Uhr **Länderabend**

• Samstag, 09.09.2017 **Bautenschutzkonferenz**

09.00 – 10.00 Uhr **Frisch geregelt! – Die neue DIN 18533 „Bauwerksabdichtung" – aus Sicht des Bautenschutz!**
Rainer Spirgatis

10.00 – 11.00 Uhr **Was geht? Was geht nicht?**
Reduzierung des Durchfeuchtungsgrades – durch Verfahren außerhalb der Regeln der Technik?
Dipl.-Ing. Jürgen Weber

11.00 – 11.30 Uhr **Kaffeepause in der Industrieausstellung**

11.30 – 13.00 Uhr **Prima Klima!, Kellersanierung mit hochwertiger Nutzung – Einfluss der Innendämmung, Oberflächenbeschichtungen und Lüftung!**
Dipl.-Ing. Jürgen Gänßmantel

Tagungshotel: Hotel Hanseatischer Hof
Wisbystraße 7-9, 23558 Lübeck

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dhbv.de.

Tag des offenen Denkmals

Das bundesweite Motto zum Tag des offenen Denkmals am 10. September lautet in diesem Jahr „Macht und Pracht". Die bundesweite Eröffnung findet im niedersächsischen Oldenburg statt.
Weitere Informationen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de oder in der Ausgabe 1-2017 der WTA-NEWS.

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

❍ Zertifizierungslehrgänge
- Restaurator/in im Handwerk
- Geselle in der Denkmalpflege
- Architekt/in der Denkmalpflege
- Tragwerksplaner/in der Denkmalpflege
- Fachkraft für Fenstererhaltung

❍ Praxisseminare ❍ Fachseminare und Tagungen
❍ WTA-Seminare ❍ Individuelle Seminare

Holzschutz nach WTA

Termin: 20.06.2017 (Di)
Zeit: Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 160,- Euro (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke)
für Mitglieder der AKH 144,- Euro

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten
Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

Holz- und Bautenschutztechniker (3-wöchiges Seminar)

Termin: 23.-27.10.2017
13.-17.11.2017
04.-08.12.2017
Ort: HBZ Münster
Gebühr: 1.900,00 € (Nichtmitglieder und DHBV-Mitglieder) incl. Prüfungsgebühr

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Technische Akademie Esslingen

Zertifizierungslehrgang Brandschutzbeauftragter
Termin: 03.07.2017 (Beginn)
Ort: Ostfildern
Gebühr: 2.580,00 €

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Akademie Schloss Raesfeld e.V.

Abdichtung in der Praxis und vor Gericht
Termin: 13.09.2017 (Mi)
Ort: Raesfeld
Gebühr: 370,00 €

Baubegleitung und Qualitätssicherung nach KfW-Anforderungen
Termin: 19.09.2017 (Di)
Termin: 20.09.2017 (Mi)
Ort: Raesfeld
Gebühr: 295,00 €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

e.u.[z]. - Akademie

Luftdichtheits-Messung (BlowerDoor-Messung) n. DIN EN 13829
Termin: 18.08.2017 (Fr)
Ort: Energie- und Umweltzentrum Springe
Gebühr: 259;00 €, Frühbucher 219,00 €, jeweils zzgl. 19 % MwSt.

BlowerDoor MultipleFan – Messung großer Gebäude
Termin: 29.08.2017 (Dir)
Ort: Energie- und Umweltzentrum Springe
Gebühr: 299;00 €, Frühbucher 249,00 €, jeweils zzgl. 19 % MwSt.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Noch keine Termine ab Juli 2017 bekannt.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Denkmalhof Gernewitz gGmbH

Mögliche Seminare im Bereich Bauwerkserhaltung/ Sanierung sind:
- Dämmung von Fachwerkhäusern
- Schadstoffe in Innenräumen
- Fortbildungstage Holzschutz
- Sachkunde Holzschutz
- Sanierung historischer Dachtragwerke
- Holzschäden an tragenden Bauteilen
- Energieeinsparung im Altbau
- Brandschutz
- Natursteinsanierung

Fachkraft im Lehmbau

Termin: 18.07. – 27.07.2017 (Theorie)
15.08.- 25.08.2017 (Praxis)
07.09.- 08.09.2017 (Prüfung)
Gebühr: 2.290,00 € (plus 230,00 € Prüfungsgebühr)

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Es lagen keine aktuellen Seminarangebote vor.

EIPOS Dresden

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden – Stufe I
Termin: 21.08.2017 – 27.01.2018 (6 Präsenzkurse)
Gebühr: 3.490,00 €

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden – Stufe II
Termin: 23.03.2018 – 24.11.2018 (8 Präsenzkurse)
Gebühr: 3.490,00 €

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Veranstalter	Anschrift	Kontakt
Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmal pflege und Altbauerneuerung	36041 Fulda–Johannesberg	Tel.: 0661/ 941 81 30 Fax: 0661/ 941 81 315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V	Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln	Tel.: 02234/ 484 55 Fax: 02234/ 493 14 info@dhbv.de www.dhbv.de
Technische Akademie Esslingen e.V	An der Akademie 5 73760 Ostfildern	Tel.: 0711/ 3 40 08-0 Fax: 0711/ 3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de
Akademie Schloss. Raesfeld e.V	Freiheit 25 – 27 6348 Raesfeld	Tel.: 02865/ 60 84 0 Fax: 02865/ 60 84 10 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz	Tel.: 03581/ 64 99 33-0 Fax: 03581/ 64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de
Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe)	Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe	Tel.: 05044/ 9 75 20 Fax: 05044/ 9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de
Denkmalhof Gernewitz gGmbH	Gernewitzer Straße 30 07646 Stadtroda	Telefon: 036428/ 683-0 Telefax: 036428/ 683-30 denkmalhof@texxcom.de
Erhalten historischer Bauwerke e. V.	Alter Brauhof 11 76137 Karlsruhe	Telefon: 0721/ 35 45 57 16 Telefax: 0721/ 35 45 57 17 info@erhalten-historischer-bauwerke.de
EIPOS – Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH	Freiberger Straße 37 D-01067 Dresden	Telefon: 0351/ 4047042-1 Telefax: 0351/ 4047042-20 eipos@eipos.de

Nachrichten – Ereignisse

Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung
Der Bundesverband Feuchte & Altbausanierung e.V. schreibt gemeinsam mit dem Beuth Verlag sowie dem Fraunhofer IRB Verlag alljährlich den Wettbewerb »Nachwuchsinnovationspreis Bauwerkserhaltung« aus. Mit der Auszeichnung werden herausragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Bauwerkserhaltung gewürdigt. An dem Wettbewerb können sich Studenten, Diplomanden, Doktoranden und Absolventen verschiedener Fachrichtungen – etwa Bauwesen, Architektur, Ingenieurwesen, Restaurierung oder Naturwissenschaften – beteiligen, die das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Eingereicht werden können Arbeiten, die bislang unveröffentlicht sind und auch nicht anderweitig ausgezeichnet wurden.

Im Vordergrund des Wettbewerbs stehen innovative Lösungen aus folgenden Themenbereichen:
- Zerstörungsarme und -freie bauwerksdiagnostische Untersuchungsmethoden und praktische Einsätze am Beispielobjekt
- Interessante alternative Sanierungskonzepte, die nachweislich erfolgreich waren
- Sanierungen im Altbau- und Denkmalbereich mit innovativen Methoden/Materialien
- Erhaltung von Bauwerken/Denkmalen durch völlig neue Nutzungen

Preise
1. Preis: Eine Medaille, 800 Euro in bar sowie ein Büchergutschein in Höhe von 300 Euro sowie kostenlose Teilnahme an den diesjährigen Hanseatischen Sanierungstagen inkl. 2 Übernachtungen und einem Reisekostenzuschuss.
2. Preis: 400 Euro in bar und ein Büchergutschein in Höhe von 300 Euro sowie kostenlose Teilnahme an den diesjährigen Hanseatischen Sanierungstagen inkl. 2 Übernachtungen und einem Reisekostenzuschuss.

Die Jury setzt sich aus folgenden Fachleuten zusammen:
- Prof. Axel C. Rahn, BuFAS
- Prof. Dr. Michael Balak, BuFAS
- Dr. Karin Lißner, BuFAS
- Dipl.-Ing. Elmar Kuhlmann, Beuth Verlag
- Dipl.-Ing., Dipl.-Wipäd. Volker Schweizer, Fraunhofer IRB Verlag

Wettbewerb 2017 – Jetzt bewerben!
Termine für den Wettbewerb 2017:
- Anmeldung zum Wettbewerb bis Montag, 19. Juni 2017
- Einreichung der Beiträge bis Freitag, 30. Juni 2017
  Stichwort „Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung 2017“
- Information der Preisträger durch den BuFAS e.V. bis 31. Juli 2017
- Auszeichnung der Preisträgers anlässlich der 28. Hanseatischen Sanierungstage vom 02. - 04. 11 2017 in Heringsdorf/Usedom

Der 1. Preisträger hat die Chance, seine wissenschaftliche Arbeit anlässlich der Fachveranstaltung der Hanseatischen Sanierungstage in einem Vortrag vorstellen. Die Beiträge der Preisträger werden im Tagungsband der 28. Hanseatischen Sanierungstage veröffentlicht.

Da Anmeldeformular ist unter: www.bufas-ev.de abrufbar.
Quelle: www.bufas-ev.de

Julius-H.-W.-Kraft-Preis

Dieser Preis wurde aus Anlass des 75. Geburtstages von Julius H.W. Kraft, dem Gründer der Interessengemeinschaft Bauernhaus, im Jahr 1992 aus der Taufe gehoben. Der Preis hat zum Ziel, besondere Leistungen auf dem Gebiet der Erhaltung historischer Bausubstanz auf dem Lande entsprechend dem jeweiligen Motto des Wettbewerbes zu würdigen.

Das diesjährige Wettbewerbsmotto lautet „Nachhaltig und preiswert instand setzen". Damit sind alle diejenigen angesprochen, denen eine nachhaltige Sanierung besonders preiswert gelungen ist.

Zum Wettbewerb zugelassen sind fertige, bezugsfähige Projekte, deren Fertigstellung nicht vor dem 01.01.2012 liegt. Detailliert darzulegen sind alle Maßnahmen, die zum Erlangung der kostengünstigen Instandsetzungsmaßnahme beigetragen haben. Auf den Gewinner bzw. die Gewinnerin wartet ein Preisgeld in Höhe von 3.000,- €. Einmalig wird außerdem der Tummescheit-Sonderpreis für eine studentische Arbeit ausgelobt, die sich mit einem Thema gemäß des Wettbewerbsmottos auseinandersetzt.

Abgabetermin ist der 31.08.2017. Die ausführlichen Wettbewerbsbedingungen sind unter www.igbauernhaus.de einzusehen.

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt.
Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt – Referat 6 (Bauphysik/ Bauchemie)
Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 6, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
6-2-14/D	Simulation wärme- und feuchtetechnischer Prozesse	30,00 €
6-3-05/D	Rechnerische Prognose des Schimmelpilzwachstumsrisikos	20,00 €
6-4-16/D	Innendämmung nach WTA I: Planungsleitfaden	15,00 €
6-5-14/D	Innendämmung nach WTA II: Nachweis von Innendämmsystemen mittels numerischer Berechnungsverfahren	15,00 €
6-9-15/D	Luftdichtheit im Bestand, Teil 1: Grundlagen der Planung	20,00 €
6-10-15/D	Luftdichtheit im Bestand, Teil 2: Detailplanung und Ausführung	20,00 €
6-11-15/D	Luftdichtheit im Bestand, Teil 3: Messung der Luftdichtheit	15,00 €
6-12-11/D	Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken	20,00 €
6-15-13/D	Technische Trocknung an durchfeuchteten Bauteilen I: Grundlagen	30,00 €
E-6-4-16/D	Innendämmung nach WTA I: Planungsleitfaden (überarb. Fassung)	8,00 €
E-6-8-15/D	Feuchtetechnische Bewertung von Holzbauteilen – Vereinfachte Nachweise und Simulation	8,00 €

Merkblatt 6-9
Luftdichtheit im Bestand, Teil 1: Grundlagen der Planung
Ausgabe: 11.2015/D

Erläuterungen zu diesem Merkblatt
Dieses Merkblatt ist Teil einer dreiteiligen Merkblattreihe.
Ergänzend sind folgende WTA-*Merkblätter* in der jeweils aktuellen deutschen Version heranzuziehen:

6-1 „Leitfaden für hygrothermische Simulationsberechnungen“
6-2 „Simulation wärme- und feuchtetechnischer Prozesse“
6-5 „Innendämmung nach WTA II: Nachweis von Innendämmsystemen mittels numerischer Berechnungsverfahren“
6-10 „Luftdichtheit im Bestand, Teil 2: Detailplanung und Ausführung“
6-11 „Luftdichtheit im Bestand, Teil 3: Messung der Luftdichtheit“
6-12 „Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken

Inhalt

1 Einleitung
2 Glossar
3 Anforderungsniveau für Gebäude im Bestand
3.1 Anforderungen an die Gebäudehülle
3.2 Anforderungen zur Gebäudelüftung
4 Bestandsanalyse
4.1 Begehung und visuelle Prüfung
4.2 Messtechnische Erfassung des Bestandes
5 Planung der Luftdichtheit
5.1 Grundprinzipien der Planung
5.2 Planung, Ausschreibung und Überwachung
5.3 Regelausführungen
6 Rechtliche Aspekte
7 Literatur
Anhang

Kurzfassung

Die WTA-Merkblattreihe greift zusammenhängend die Thematik der Luftdichtheit im Gebäudebestand auf. Es richtet sich an die am Bau beteiligten Planer und Ausführenden sowie an Qualitätssicherer.
Im vorliegenden Teil 1 wird das Anforderungsniveau an die Luftdichtheit von Bestandsgebäuden oder Bauteilen definiert. Außerdem werden grundlegende Planungsregeln formuliert.
Teil 2 (WTA-Merkblatt 6-10) enthält Informationen zu Planungsdetails, Fehlerquellen, Ausführungsmöglichkeiten sowie zur baubegleitenden Überprüfung der erreichten Qualität.
Teil 3 (WTA-Merkblatt 6-11) enthält Hinweise zur Durchführung der Luftdichtheitsmessung an Bestandsgebäuden mit Beschreibungen zu Messzeitpunkten und Gebäudepräparation.

Merkblatt 6-10

Luftdichtheit im Bestand, Teil 2: Detailplanung und Ausführung
Ausgabe: 11.2015/D

Erläuterungen zu diesem Merkblatt

Das vorliegende WTA Merkblatt „Luftdichtheit im Bestand, Teil 2: Detailplanung und Ausführung“ knüpft nahtlos an das WTA Merkblatt „Luftdichtheit im Bestand, Teil 1: Grundlagen der Planung“ an. Es beschreibt die unmittelbare Arbeitsvorbereitung, Ausführungsbeispiele und -empfehlungen sowie Hinweise zur Qualitätssicherung während der Arbeiten.

Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Version heranzuziehen:
6-9 „Luftdichtheit im Bestand, Teil 1: Grundlagen der Planung“
6-11 „Luftdichtheit im Bestand, Teil 3: Messung der Luftdichtheit

Inhalt

1 Einleitung
2 Glossar
3 Detailplanung und Ausführung
4 Dachfläche
5 Dachdetails
6 Luftdichtheit von Bestands-Außenwänden
7 Luftdichtheit zum beheizten Keller
8 Luftdichtheit bei Fensteraustausch im Gebäudebestand
9 Ausführung von Verklebungen und Abdichtungen der Luftdichtheitsschicht
10 Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
11 Rechtliche Aspekte
12 Literaturverzeichnis

Kurzfassung

Die WTA-Merkblattreihe greift zusammenhängend die Thematik der Luftdichtheit im Gebäudebestand auf. Es richtet sich an die am Bau beteiligten Planer und Ausführenden sowie an Qualitätssicherer.

Der vorliegenden Teil 2 enthält Informationen zu Planungsdetails, Fehlerquellen, Ausführungsmöglichkeiten sowie zur baubegleitenden Überprüfung der erreichten Qualität.

Im Teil 1 (WTA-Merkblatt 6-9) wird das Anforderungsniveau an die Luftdichtheit von Bestandsgebäuden oder Bauteilen definiert. Außerdem werden grundlegende Planungsregeln formuliert.

Teil 3 (WTA-Merkblatt 6-11) enthält Hinweise zur Durchführung der Luftdichtheitsmessung an Bestands-gebäuden mit Beschreibungen zu Messzeitpunkten und Gebäudepräparation.

Merkblatt 6-11

Luftdichtheit im Bestand, Teil 3: Messung der Luftdichtheit
Ausgabe: 12.2015/D

Erläuterungen

Das vorliegende WTA Merkblatt „Luftdichtheit im Bestand, Teil 2: Detailplanung und Ausführung“ knüpft nahtlos an das WTA Merkblatt „Luftdichtheit im Bestand, Teil 1: Grundlagen der Planung“ an. Es beschreibt die unmittelbare Arbeitsvorbereitung, Ausführungsbeispiele und -empfehlungen sowie Hinweise zur Qualitätssicherung während der Arbeiten.

Ergänzend sind folgende WTA-*Merkblätter* in der jeweils aktuellen deutschen Version heranzuziehen:

6-9 „Luftdichtheit im Bestand, Teil 1: Grundlagen der Planung“
6-10 „Luftdichtheit im Bestand, Teil 2: Detailplanung und Ausführung“

Inhalt

1 Einleitung
2 Glossar
3 Messzeitpunkte
3.1 Messzeitpunkte
3.2 Gebäudepräparation in Abhängigkeit vom Messzweck
3.3 Verkürzung der Messreihe
3.4 Schutzdruckmessung
3.5 Abschnittsweise Messungen (Nutzungseinheiten, Wohnungen) bei großen Gebäuden
4 Berechnung von Kennwerten und Bezugsgrößen
4.1 Kennwerte
4.2 Hüllflächenermittlung
4.3 Volumenberechnung (Netto-Rauminhalt)
5 Ortung von Leckstellen und Luftströmungen durch die Gebäudehülle
6 Messgeräte
7 Dokumentation und Kommunikation
8 Literatur

Kurzfassung

Die WTA-Merkblattreihe greift zusammenhängend die Thematik der Luftdichtheit im Gebäudebestand auf. Es richtet sich an die am Bau beteiligten Planer und Ausführenden sowie an Qualitätssicherer.

Im vorliegenden Teil 3 werden Hinweise zur Durchführung der Luftdichtheitsmessung an Bestandsgebäuden mit Beschreibungen zu Messzeitpunkten und Gebäudepräparation gegeben.

Im Teil 1 (WTA-Merkblatt 6-9) wird das Anforderungsniveau an die Luftdichtheit von Bestandsgebäuden oder Bauteilen definiert. Außerdem werden grundlegende Planungsregeln formuliert.

Teil 2 (WTA-Merkblatt 6-10) enthält Informationen zu Planungsdetails, Fehlerquellen, Ausführungsmöglichkeiten sowie zur baubegleitenden Überprüfung der erreichten Qualität.

Aktuelles zu den Merkblättern

Blaudruck
Erschienen als Blaudruck ist/ sind:

Merkblatt **3-12**
Natursteinrestaurierung – Fugensanierung
Ausgabe: 10.2016/D

Merkblatt **4-12**
Ziele und Kontrolle von Schimmelpilzschadensanierungen in Innenräumen
Ausgabe: 11.2016/D

Merkblatt **8-11**
Fachwerkinstandsetzung nach WTA XI: Schallschutz bei Fachwerkgebäuden
Ausgabe: 09.2016/D

Gelbdruck
Erschienen als Gelbdruck (Merkblattentwurf) ist/ sind:
keine aktuellen Entwürfe.

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-Publications
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen

Tel. +49 (0)89 57 86 97 27
Fax +49 (0)89 57 86 97 29
wta@wta.de | www.wta.de

„Denkmal: ein Bauwerk, das die Erinnerung an etwas stützen soll, das entweder dieser Stütze nicht bedarf oder an das man sich nicht erinnern kann."

Ambrose Gwinnett Bierce (1842 - 1914), genannt Bitter Pierce,
US-amerikanischer Journalist und Satiriker